

## INHALT

### Mitteilungen

Vorstände der Notarkammern: Notarkammer Frankfurt	481
Kurt Wagner-Preis 2014 des österreichischen Notariats	481
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	482
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Mai 2013	483
Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 7. 2013	483

### Aktuelles Forum

<i>Bochmann</i> , Gründungssymposium des Notarrechtlichen Zentrums Familienunternehmen an der Bucerius Law School	484
<i>Hügel/Elzer</i> , Über die Grenzen des Sondereigentums	487

### Aufsatz

<i>Gloser</i> , Urheberrechte im Nachlass	497
-------------------------------------------	-----

### Rechtsprechung

#### *I. Liegenschaftsrecht*

Keine Begründung von Sondereigentum an wesentlichen Gebäudebestandteilen durch Teilungserklärung; Gemeinschaftseigentum von räumlich im Bereich des Gemeinschaftseigentums verlaufenden Versorgungsleitungen, auch wenn ein Leitungsstrang ausschließlich der Versorgung einer einzelnen Wohnung dient <i>BGH, Urt. v. 26. 10. 2012 – V ZR 57/12</i>	522
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

#### *II. Familienrecht*

Keine Sittenwidrigkeit des gesamten Ehevertrages allein aufgrund Unausgewogenheit des Vertragsinhalts <i>BGH, Urt. v. 31. 10. 2012 – XII ZR 129/10 (mit Anm. Siegler)</i>	528
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

#### *III. Erbrecht*

1. Unanfechtbarkeit der Mitwirkung des vertraglich eingesetzten Erben an der Aufhebung seiner Erbeinsetzung im Insolvenzverfahren wegen Höchstpersönlichkeit <i>BGH, Urt. v. 20. 12. 2012 – IX ZR 56/12</i>	541
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

2. Berücksichtigung eines vorbehaltenen dinglichen Wohnungsrechts bei Beurteilung, ob die Übertragung eines Grundstücks durch einen Ehegatten sein Vermögen im Ganzen betrifft  
*BGH, Ur. v. 16. 1. 2013 – XII ZR 141/10* 546

#### *IV. Notarrecht*

1. Lesemöglichkeit im Internet nicht ausreichend zur Erfüllung der Verpflichtung zum Bezug der Pflichtpublikationen  
*KG, Gerichtsbescheid v. 18. 6. 2012 – Not 26/11* 550

2. Keine Disposition der Urkundsbeteiligten über die Zwei-Wochen-Frist gemäß § 17 Abs. 2a Satz 2 Nr. 2 BeurkG  
*BGH, Ur. v. 7. 2. 2013 – III ZR 121/12* 552

#### **Buchbesprechungen**

Gräfe/Brügge, Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (*Hae-der*) – Knittel, Beurkundungen im Kindschaftsrecht (*Friderich*) 558

### **Beilagenhinweis:**

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

**NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG,  
Stollfuß Medien GmbH & Co.KG und VERLAG C.H.BECK.**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

# Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von  
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,  
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,  
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

7 | 2013

Heft 7, Juli 2013  
Seite 481 – 560

## MITTEILUNGEN

### Vorstände der Notarkammern

Die nachstehende Notarkammer hat in ihrer Vorstandssitzung ihren Präsidenten und ihre Vizepräsidenten wie folgt gewählt.

#### Notarkammer Frankfurt

Vorstandssitzung: 15. 5. 2013  
Präsident: RA und Notar *Dr. Ernst Wolfgang Schäfer*, Frankfurt  
Vizepräsidenten: RA und Notar *Michael Böttcher*, Frankfurt (Neuwahl)  
RA und Notar *Martin Faust*, Frankfurt (Neuwahl)  
RA und Notar *Dr. Thomas Milde*, Darmstadt (Neuwahl)

### Kurt Wagner-Preis 2014 des österreichischen Notariats

Die Österreichische Notariatskammer setzt für eine hervorragende praxisbezogene wissenschaftliche Arbeit, die geeignet ist, die Förderung von Recht ohne Streit durch Notartätigkeit zu bewirken, den Kurt Wagner-Preis 2014 des österreichischen Notariats i. H. von 7500,- € aus.

Die Teilnahmebedingungen können bei der Österreichischen Notariatskammer, Landesgerichtsstr. 20, A – 1010 Wien, Telefon 0043/1/4024509-103, E-Mail: [annemarie.osztovits-gerstbauer@notar.or.at](mailto:annemarie.osztovits-gerstbauer@notar.or.at), angefordert werden. Einsendeschluss ist der 31. 1. 2014.

## Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

### 1. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht in der notariellen Praxis

*Zeit/Ort:* 24. 8. 2013, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main  
*Referent:* Notar Dr. Eckhard Wälzholz, Füssen  
*Kostenbeitrag:* 310,- € / ermäßigt 240,- €

### 2. Aktuelles aus dem Handelsregister – Update 2013

*Zeit/Ort:* 28. 8. 2013, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum  
*Referent:* Richter am AG Robin Melchior, Berlin-Charlottenburg  
*Kostenbeitrag:* 310,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter)

### 3. Aktuelle Entwicklungen im Elektronischen Rechtsverkehr

*Zeit/Ort:* 4. 9. 2013, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main  
*Referent:* Walter Büttner, BNotK, Berlin/Geschäftsführer der NotarNet GmbH, Köln  
*Kostenbeitrag:* 310,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter)

### 4. Notarielle Nachlassregelungen in der Praxis

*Zeit/Ort:* 7. 9. 2013, Kiel, Maritim Hotel Bellevue  
*Referent:* Notar Stefan Wegerhoff, Hennef  
*Kostenbeitrag:* 310,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter)  
(Mitglieder der Schleswig-Holsteinischen Notarkammer werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

Eine Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl erfolgt die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels, wird das DAI die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die bezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: [notare@anwaltsinstitut.de](mailto:notare@anwaltsinstitut.de), Internet: [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de), Bankverbindung: National-Bank AG (BLZ 360 200 30), Konto-Nr. 6471110.

### **Verbraucherpreisindex für Deutschland im Mai 2013**

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2010 = 100 im Mai 2013 gegenüber Mai 2012 um 1,5 % (105,5) gestiegen. Im Vergleich zum April 2013 erhöhte sich der Index um 0,4 %.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: [www.destatis.de/kontakt](mailto:www.destatis.de/kontakt)).

### **Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 7. 2013**

Ab 1. 7. 2013 beträgt der Basiszinssatz nach § 247 BGB -0,38 % p. a. (zuvor seit dem 1. 1. 2013 -0,13 % p. a.; s. DNotZ 2013, 3). Der Verzugszinssatz nach § 288 BGB beläuft sich damit auf 4,62 % p. a. bzw. für Entgeltforderungen aus Rechtsgeschäften ohne Beteiligung eines Verbrauchers auf 7,62 % p. a.